

Kartentausch

Ziele	Übung von Vokabular und grammatischen Strukturen
Zielgruppe	alle Altersgruppen
Anzahl der Teilnehmenden	mindestens sechs TN
Dauer	5-10 Minuten
Material/ Raumausstattung	Bild- oder Wortkarten entsprechend der Zahl der Schülerinnen und Schüler und ggf. darüber hinaus
Inhaltliche Einbettung	Sprachunterricht
Voraussetzungen	der Wortschatz ist ansatzweise bekannt
Beschreibung/ Ablauf	<p>Jede/r Schüler/in erhält eine Bildkarte, bewegt sich frei im Raum und trifft auf andere Schülerinnen und Schüler. Sie fragen sich gegenseitig, was auf der Karte zu sehen ist und benennen den Begriff mit Artikel.</p> <p>Anschließend tauschen beide die Karten miteinander und suchen sich eine/n neue/n Sprechpartner/in.</p> <p>Sind alle Begriffe von allen benannt worden, können in der nächsten Runde einzelne oder alle Bildkarten ausgetauscht werden.</p> <p>Variation zur Übung von Grammatik: Anstelle der Bildkarten werden Wortkarten verwendet, z. B. mit Verben im Infinitiv. Beim Aufeinandertreffen sagt ein/e Schüler/in ein Personalpronomen, der/die andere benennt das passende konjugierte Verb.</p>
Auswertung der Methode mit Teilnehmenden/ Impulsfragen	Bei dieser Methode kann die Lehrkraft gezielt Beobachtungen zum Sprachstand einzelner Schülerinnen und Schüler bezüglich des ausgewählten Wortmaterials/der gewählten grammatischen Strukturen anstellen, um daraus Übungsbedarfe abzuleiten.
Das muss beachtet werden/ Tipps & Erfahrungen	<p>Die Übung dient der Vertiefung und ist nicht zur Einführung geeignet.</p> <p>Die Lehrkraft sollte als Sprachvorbild entweder mitspielen oder zumindest mithören, um eventuelle Aussprachefehler direkt korrigieren zu können.</p>